

Eine aktuelle Umfrage, die von der AGR mit Geschäftsführer Detlef Detjen in Auftrag gegeben wurde, zeigt, wie weit verbreitet Rückenschmerzen sind – und warum die Arbeit des Vereins damals wie heute so wichtig ist.



Die Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. wurde 1995 gegründet. Seit über 20 Jahren befasst sie sich nun schon mit der Prävention und Therapie von Rückenschmerzen.

Wer steckt eigentlich hinter...

Fast jeder kennt das Gefühl, wenn am Ende eines langen Arbeitstages der Rücken verspannt ist und schmerzt. Für einige der Betroffenen sind die Beschwerden permanent und es gibt kaum noch schmerzfreie Phasen. Aktuelle Zahlen dazu legt die Aktion Gesunder Rücken vor: Der große AGR-Rückenreport, eine eigens durchgeführte Umfrage aus dem Jahr 2016 mit über 1000 Teilnehmern, vermittelt ein Bild von der allgemeinen Rückenschmerz-Situation. Die wichtigste Erkenntnis: Rückenschmerzen sind nach wie vor weit verbreitet.

Die AGR weist darauf hin, dass Rückenschmerzen in den meisten Fällen harmlose Ursachen haben, denn nur selten liegen ernsthafte Erkrankungen zugrunde. Wichtig ist vor allem die Aufklärung über die Belastungen, denen unser Rücken tagtäglich ausgesetzt ist, sowie die Vernetzung von Experten und Industriepartnern, um Lösungen zu finden und zu vermitteln.

Der AGR-Rückenreport zeigt: Rückenschmerzen sind keine Frage des Alters. Knapp zwei Drittel der Jugendlichen zwischen 18 und 29 Jahren geben an, mindestens einmal pro Monat darunter zu leiden – die Hälfte davon sogar einmal pro Woche oder häufiger.

Rund 73 Prozent der Teilnehmer sind der Meinung, dass rückengerechte Alltagsprodukte dabei helfen können, Rückenschmerzen zu vermeiden. Am meisten Wert auf Rückenfreundlichkeit legen die Befragten bei Betten und Büromöbeln. Fast 87 Prozent denken, dass ein unabhängiges Gütesiegel hilfreich sein kann, um rückengerechte Produkte zu erkennen. Das Problem: Mittlerweile gibt es schon so viele verschiedene Siegel für alle Lebensberei-

che, dass es schwer fällt, den Überblick zu behalten. Welches Siegel ist seriös und glaubwürdig? Das AGR-Gütesiegel „Geprüft & empfohlen“ zeichnet rückengerechte Alltagsprodukte aus. Als besonders verlässliches Siegel mit einem echten Mehrwert für Verbraucher. Dies bestätigten bereits unabhängig voneinander die Zeitschrift Öko-Test und das Internetportal label-online.de. Die hohe Glaubwürdigkeit des AGR-Gütesiegels „Geprüft & empfohlen“ liegt vor allem an den strengen Auswahlkriterien, nach denen es vergeben wird. Um von der AGR zertifiziert zu werden, müssen Produkte nicht nur einen Kriterienkatalog erfüllen, sondern sie werden zudem von einem medizinisch-therapeutischen Expertengremium begutachtet und geprüft. Erst dann können sie das AGR-Gütesiegel erhalten. In der Arbeit der Aktion Gesunder Rücken ist das Gütesiegel demnach ein wesentlicher Bestandteil – und es hilft Verbrauchern dabei, rückengerechte Alltagsgegenstände auf einen Blick zu erkennen. ■

Weitere Informationen finden Sie unter www.agr-ev.de

